

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 11.05.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:08 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Uwe Kröber
Sandor Kulman
Hendrik Rohde
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Tetzlaff

i. V. für Herrn Dr. Rauball

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Gudrun Becker
Thomas Guffler
Stefan Hermann
Markus Rönnike

FBL Bildung/Kultur/Soziales
FBL Hauptverwaltung
SBL Hoch-/Tiefbau
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SBL Stadtplanung

abwesend:

Mitglied

Dr. Werner Rauball
Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 11.05.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2016	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Antrag auf Befreiung von der Grundflächenzahl im Bebauungsplan Nr. 01/95 "Wohnanlage Reudener Straße" im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 069-2016
6	Vergabestatistik 2014 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Mitteilungsvorlage M010-2016
7	Berichterstattung zum Plan/Erfüllung Instandsetzung Straßen und Wege BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 07.04.2016 und 03.05.2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Ausschussmitglied Tetzlaff hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt, ihn wird Herr Kröber vertreten.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift vom 20.04.2016 nicht vorliegt, sodass diese von der Tagesordnung genommen wird. Zudem informiert er darüber, dass der Beschlussantrag 065-2016 (TOP 12) von der Verwaltung zurückgezogen wird.</p> <p>Herr Hermann ergänzt, dass der Beschlussantrag aufgrund der nicht gesicherten Finanzierung zurückgezogen wird. Des Weiteren bittet er darum, im TOP 8 „Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 07.04.2016“ auch über die am 03.05.2016 stattgefundenene Beratung berichten zu können.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Herr Kannewurf anwesend ist und zu den Beschlussanträgen 080-2016 und 083-2016 Bericht erstatten kann, wenn keine Einwände bestehen. Da dies nicht der Fall ist, kann die Berichterstattung entsprechend erfolgen. Er lässt sodann über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2016</p> <p>Herr Hermann berichtet Folgendes zur Niederschrift:</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. 5 TOP 4 „...Fußwegbreite zu Gunsten der Parkflächen zu reduzieren.“ => wird von den Eigentümern/Anrainern als ausreichend angesehen - S. 5 TOP 5 => kein neuer Sachstand, da erst im Juni/Juli mit den Bescheiden gerechnet wird - S. 9 TOP 16 => BIG Hotel (Umnutzung in eine Unterkunft für Asylbewerber) => Schreiben des Landkreises zur Anhörung zum Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmens erhalten, nach erfolgter Prüfung wird ein Termin zur Anhörung vereinbart (voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni) <p>Der Ausschussvorsitzende fragt, ob die Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Rauball (S. 9 TOP 15, ehem. jüdischer Friedhof) geprüft wurde.</p> <p>Herr Hermann antwortet, dass er diesbezüglich noch keine Rückinformation erhalten hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt danach über die vorliegende Niederschrift</p>	

realisiert werden konnten, automatisch in das nächste Jahr geschoben werden. Zudem erwähnt Herr Guffler, dass es sich insbesondere bei den Fremdleistungen um ungeplante Maßnahmen handelt.

Ausschussmitglied Denkewitz sagt, dass der Ortsbürgermeister, Herr Präßler, am 30.09.2015 eine Ortsbefahrung im Ortsteil Holzweißig durchgeführt und der Verwaltung das entsprechende Protokoll zugeleitet hat. Diesbezüglich wartet er auf eine Rückantwort.

Herr Guffler entgegnet, dass dem Ortsbürgermeister eine Zwischenantwort zugegangen ist.

Zuarbeit FB Bauwesen:

FBL Bauwesen, Herr Arning, hat dem Ortsbürgermeister, Herrn Präßler, eine Sachstandsmeldung vom 10.11.2015 und 04.03.2016 geschickt.

Ausschussmitglied Krillwitz äußert sein Unverständnis darüber, dass der Eigenbetrieb im Jahr 2015 nicht alle Aufgaben erledigen konnte.

Der **Ausschussvorsitzende** appelliert an den Stadthof, dass im Zuge der Arbeitsorganisation sichergestellt werden sollte, dass die erforderlichen Maßnahmen unter Nutzung des Rotationsprinzips bei den Beschäftigten abgearbeitet werden können. Ziel ist der bestmögliche Erfolg für die Verkehrsanlagen, also für die Stadt.

Ausschussmitglied Kulman berichtet aus dem Betriebsausschuss und erklärt, dass ein Fachkräftemangel vorliegt, aber keine Einstellungen vorgenommen werden dürfen. Er wird dies jedoch im Ausschuss ansprechen.

In der Diskussion regen die **Ausschussmitglieder** folgende Punkte hinsichtlich des Stadthofes an:

- Prüfung der Prioritätensetzung im Stadthof
- Erhöhung der Qualität bei Sanierungsmaßnahmen (langfristiger Erfolg)
- Investition in unbefestigte Straßen
- vermehrtes Durchführen von Kontrollen durch die Verwaltung

Herr Guffler sagt zum 2. Anstrich, dass die Stadt nicht die finanziellen Mittel und der Eigenbetrieb nicht das Personal sowie die Technik dafür haben. Zum 4. Anstrich erklärt er, dass er einen Mitarbeiter zur Verfügung hat, der diese Aufgabe im Rahmen seiner Möglichkeiten vornimmt. Zu der in 2016 geplanten Instandsetzung der Fahrbahn der Glück-Auf-Straße auf der Strengbachseite, von der Poliklinik bis zum Dorfzentrum, erklärt er, dass im weiteren Verlauf der Straße noch nach einer Lösung für die Radfahrer gesucht wird. Das betrifft die Strecke zwischen der alten desolaten Brücke und der neuen Brücke in Richtung Bitterfeld. Die Fahrbahn ist so breit, dass auf der Fahrbahn auch ein 2,00 m breiter Radweg markiert werden könnte. Hier ist die Stadt in der Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde sowie der Polizei. Des Weiteren soll die Straßenbeleuchtung reaktiviert und die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden.

In der Diskussion berichtet **Ausschussmitglied Denkewitz** aus dem Ortschaftsrat Holzweißig, in dem geäußert wurde, dass bei dem Verzicht auf

	<p>die Brücke der Radweg so hergestellt werden sollte, dass er für die Benutzer sicher ist.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die Abmarkierung den verkehrsrechtlichen Anforderungen entsprechen wird.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass bei der Verkehrsanlagenunterhaltung und –instandsetzung die Kosten, die Qualität und die Termine in 2016 mehr Beachtung finden sollten.</p>	
zu 8	<p>Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 07.04.2016 und 03.05.2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann teilt Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 07.04.2016 mit:</p> <ul style="list-style-type: none">- Errichtung eines Wohnhausanbaus nach Teilabbruch im OT Wolfen, Amselweg 3 – Zustimmung- Neubau Sozialgebäude im OT Greppin, Salegaster Chaussee 10 – Zustimmung- Umnutzung: Demontage von Kfz, Handel mit Kfz-Teilen und gebrauchten Kfz sowie Errichtung von 2 Containern als Sozialräume im OT Wolfen, Steinfurther Straße 12 – Zustimmung- Errichtung einer Skulptur „Roboter L3A“ im OT Wolfen, Rathausplatz 2 – Zustimmung- Errichtung von 2 Balkonanlagen im OT Bitterfeld, Friedensstraße 114 – Zustimmung- Voranfrage: Neubau eines zweistöckigen Hauses im OT Bitterfeld, Puschkinstraße 9 – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass der Standort nicht genehmigungsfähig ist. Die Verwaltung hat dem Antragsteller aber eine alternative Möglichkeit vorgeschlagen.)- Neubau eines Einfamilienhauses im OT Bitterfeld, Am Anger 24 – Zustimmung- Nutzungsänderung Lagergebäude in Wohnhaus im OT Bitterfeld, Puschkinstraße – Zurückstellung (Hier erfolgt eine nochmalige Prüfung unter Hinzuziehung der sanierungsrechtlichen Genehmigung.)- Aufstockung Anbau an ein Einfamilienhaus im OT Holzweißig, Hauptstraße 15 – Zustimmung- wasserrechtliche Genehmigung – Errichtung eines Hafengebäudes im Bitterfelder Stadthafen im OT Bitterfeld, Goitzschese – Zurückstellung (Grund hierfür ist, dass das beantragte Vorhaben nicht genehmigungsfähig ist, mit Verweis auf den beschlossenen B-Plan.) <p>Zwischen den beiden Baugesuchsrunden wurden folgende Bauanträge bereits bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Errichtung Modul E, Gebäude K695 im OT Greppin, Salegaster Chaussee 1 – Zustimmung- Aufstellung VE-Wassertank, Tanklager H499 im OT Greppin, Salegaster Chaussee 1 – Zustimmung- 2. Erweiterung einer teileingehausten Freikrahnbahn – hier: Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB – Überbauen der nördlichen	

Baugrenze um ca. 2,20 m im OT Bitterfeld, An den Rohrwerken 8 – Zustimmung

- Freiflächenphotovoltaikanlage Freiheit IV Bitterfeld im OT Holzweißig, Hallesche Straße – Zustimmung

Im Weiteren informiert er über Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 03.05.2016:

- Genehmigungsfreistellung – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen im OT Thalheim, Eschenweg 3 – Zustimmung
- Errichtung eines City Stars, doppelseitig, beleuchtet im OT Bitterfeld, Brehnaer Straße 9 – Zustimmung
- Errichtung eines City Stars, doppelseitig, beleuchtet im OT Wolfen, Leipziger Straße 128a – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass die Werbeanlage außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche liegt und sich nicht in die vorhandene Bebauung einfügt.)
- Befristeter Antrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in ein Büro (von Mai 2016 bis Oktober 2018) – danach Rückführung in eine Wohnung im OT Siebenhausen, Siebenhausen 31 – Zustimmung
- Errichtung einer Outdoor-Paintball-Anlage mit Sanitär im OT Greppin, Grubenstraße – Zustimmung
- Voranfrage: Betrieb einer Spielothek im ehem. Empfangsgebäude des Bahnhofs Wolfen im OT Wolfen, Bahnhofstraße 1 – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass bei über 10 Spielautomaten, 10 sind beantragt, ein Kerngebiet vorhanden sein muss. Zudem wird der Mindestabstand zur nächsten Spielhalle von 300 m nicht eingehalten.)
- Errichtung eines Dachstuhls auf Wohnhäusern im OT Wolfen, Straße der Chemiewerker 23-27 und 31-35 – Zustimmung
- Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus im OT Wolfen, Stiller Winkel 1 – Zustimmung
- Errichtung eines Pferdestalls im OT Greppin, Kurze Straße 12 – Zustimmung
- Errichtung eines Aufzuges in Bürogebäude im OT Bitterfeld, Hallesche Straße 18 – Zustimmung

Zwischenzeitlich wurden bereits folgende Anträge ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:

- Errichtung einer Lagerhalle im OT Wolfen, Filmstraße 5 – Zustimmung
- Nutzungsänderung – Umnutzung der Personalachse zu einem Lager für PV-Module im OT Thalheim, Sonnenallee 17-21 – Zustimmung
- sanierungsrechtliche Genehmigung – Abriss im OT Bitterfeld, Plan 7 und 8 – Zustimmung

Die nächste Baugesuchsrunde findet am 02.06.2016 statt.

Ausschussmitglied Krillwitz regt an, an der Zaunanlage zur WBG (Rathausinnenhof) für ein einheitliches Erscheinungsbild in Bezug auf die angebrachte Werbung in Form von Planen zu sorgen.

Herr Hermann wird dies weitergeben.

zu 9	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Hermann informiert, dass derzeit die europaweite Ausschreibung der Straßenbeleuchtung vorbereitet wird. Es soll nun ein Gremium aus Vertretern der Stadt und des Stadtrates gebildet werden, das den Vergabeprozess begleiten soll.</p> <p>Ausschussmitglied Zimmermann teilt mit, dass im OT Bobbau, Höhe Friedensstraße 38 ein Schacht eingebrochen ist.</p> <p>Ausschussmitglied Denkwitz spricht folgende Punkte mit der Bitte um Prüfung an:</p> <ul style="list-style-type: none">- Streifen zwischen der Friedhofeinzäunung und der Einzäunung der privaten Grundstücke => Äste/Bäume könnten auf die Grundstücke in der Hinteren Dorfstraße 27 sowie der Friedrich-Ebert-Straße 19 fallen (Gefahrenabwehr)- Reparatur der obersten Treppenstufe am Rathaus OT Holzweißig- Reparatur der desolaten Heizung in der Wohnung des Hauses der Feuerwehr <p>Stellv. Ausschussmitglied Rohde spricht die Umleitungsstrecke aufgrund der Baumaßnahme in der Dessauer Straße an. An der Kreuzung Am Gelben Wasser/Friedensstraße/Berliner Straße wurde trotz der Zusicherung durch den Landkreis wieder keine Fußgängerampel installiert, weswegen er seinen Unmut zum Ausdruck bringt.</p> <p>Herr Guffler erklärt, dass der LSBB aufgrund des Rückstaus auf die B 100 Einspruch gegen die Fußgängerampel eingelegt hat.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz teilt Herr Rönnike mit, dass bezüglich der städtebaulichen Gebote Angebote für die rechtliche Begleitung vorliegen und nun abgewogen werden.</p> <p>In der weiteren Diskussion weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass sich in der Wolfener Straße (OT Thalheim), von der Rudolph-Breitscheid-Straße bis zur Abbiegung nach Zschepkau, sukzessive der Bord löst.</p>	
zu 10	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:33 Uhr und schlägt vor, die Beschlussanträge 080-2016 und 083-2016 aufgrund der Berichterstattung vorzuziehen. Mit der Verfahrensweise sind die Mitglieder einverstanden.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin